

DEL F an der FMS der KS Seetal

1. Allgemeines

1.1 Was bedeutet DEL F und wie ist dieses Sprachdiplom aufgebaut?

DEL F ist die Abkürzung für *Diplôme d'Études de Langue Française*. DEL F [und DAL F = *Diplôme avancé de Langue Française*] sind die offiziellen, vom französischen Bildungsministerium vergebenen Diplome zur Bescheinigung der Französischkenntnisse der ausländischen Kandidatinnen und Kandidaten. DEL F und DAL F bestehen aus 6 unabhängigen Diplomen, die den sechs Stufen des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Laut Lehrplan sollte bei Erlangung des Fachmittelschulausweises das Niveau B1 erreicht werden. Nach dem Fachmaturasemester, respektive bei Erlangung der Fachmaturität, wird das Niveau B2 angestrebt.

GERS GER = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen - europaweit gültige Skala für Transparenz bei der Bewertung von Fremdsprachenkenntnissen.		Sprachverwendung
A1	DEL F A1	elementar
A2	DEL F A2	
B1	DEL F B1	selbständig
B2	DEL F B2	
C1	DAL F C1	kompetent
C2	DAL F C2	

Die Prüfungen können in einem der 900 zugelassenen Prüfungszentren in 154 Ländern einschliesslich Frankreich abgelegt werden. Die DEL F- und DAL F-Diplome unterstehen der nationalen Kommission des DEL F und DAL F, die ihren Sitz am CIEP (Sèvres) hat.

Die 6 Diplome des DEL F und des DAL F sind vollkommen unabhängig voneinander. Auf jedem Niveau werden die 4 Sprachkompetenzen bewertet: mündliches Verständnis und mündliche Produktion, schriftliches Verständnis und schriftliche Produktion.

1.2 Wie sehen die DELF-Prüfungen konkret aus?

DELF A1 Dieses Niveau bescheinigt die ersten Grundkenntnisse. Es handelt sich um das elementarste Niveau der Sprachanwendung, das Anfängerniveau. Auf dieser Stufe ist der Lernende zu einfachen Interaktionen in der Lage, von sich und seiner unmittelbaren Umgebung zu sprechen.

Art der Prüfungen: A1	Dauer	Note auf
Hörverstehen Beantwortung von Fragebögen über drei oder vier sehr kurze Hörtexte vom Tonträger zu Alltagssituationen (zweimaliges Hören) Höchstdauer der Hörtexte: 3 Minuten	ca. 20 Minuten	/ 25
Leseverstehen Beantwortung von Fragebögen über vier oder fünf schriftliche Texte zu Alltagssituationen	30 Minuten	/ 25
Schriftlicher Ausdruck Prüfung in zwei Teilen: - Ausfüllen eines Formblatts oder eines Formulars - Verfassen von einfachen Sätzen (Postkarten, Mitteilungen, Bildunterschriften..) mit Bezug zu Alltagssituationen	> 30 Minuten	/ 25
Mündlicher Ausdruck Prüfung in drei Teilen: - gelenkte Unterhaltung - Austausch von Informationen - simulierter Dialog	5 bis 7 Minuten Vorbereitung: 10 Minuten	/ 25

Gesamtdauer der Gemeinschaftsprüfungen: 1 Stunde 20 Minuten

* Gesamtpunktzahl: maximal 100 Punkte

* Mindestpunktzahl für das Bestehen der Prüfung: 50 / 100

* Mindestpunktzahl pro Prüfung: 5 / 25

DELF A2 Das DELF A2 bewegt sich in der gleichen Perspektive und bescheinigt ebenfalls die sprachliche Kompetenz eines elementaren Anwenders, der als sozial Handelnder betrachtet wird. Auf dieser Stufe ist die Kandidatin / der Kandidat fähig, einfache Aufgaben des täglichen Lebens zu erfüllen. Er kann Höflichkeitsformeln und die gebräuchlichsten Ausdrücke verwenden.

Art der Prüfungen: A2	Dauer	Note auf
Hörverstehen Beantwortung von Fragebögen über drei oder vier kurze Hörtexte vom Tonträger zu Alltagssituationen (zweimaliges Hören) Höchstdauer der Hörtexte: 5 Minuten	ca. 25 Minuten	/ 25
Leseverstehen Beantwortung von Fragebögen über drei oder vier kurze Texte zu Alltagssituationen	30 Minuten	/ 25
Schriftlicher Ausdruck Verfassen von zwei kurzen Texten (Brief oder Mitteilung) - ein Ereignis oder persönliche Erfahrungen beschreiben - einladen, sich bedanken, sich entschuldigen, nachfragen, informieren, beglückwünschen...	45 Minuten	/ 25
Mündlicher Ausdruck Prüfung in drei Teilen: - gelenkte Unterhaltung - Austausch von Informationen - simulierter Dialog	6 bis 8 Minuten Vorbereitung: 10 Minuten	/ 25

Gesamtdauer der Gemeinschaftsprüfungen: 1 Stunde 40 Minuten

* Gesamtpunktzahl: maximal 100 Punkte

* Mindestpunktzahl für das Bestehen der Prüfung: 50 / 100

* Mindestpunktzahl pro Prüfung: 5 / 25

DELFB1 Auf diesem Niveau wird die Anwenderin / der Anwender selbständig. Er ist jetzt in der Lage, eine Interaktion fortzusetzen: Er kann eine Diskussion verstehen und fortführen, seine eigene Meinung verständlich machen. Er kann sich in unvorhergesehenen Situationen des täglichen Lebens zurechtfinden.

Art der Prüfungen: B1	Dauer	Note auf
Hörverstehen Beantwortung von Fragebögen über drei Hörtexte vom Tonträger (zweimaliges Hören) Höchstdauer der Hörtexte: 6 Minuten	ca. 25 Minuten	/ 25
Leseverstehen Beantwortung von Fragebögen über zwei Texte: - wichtige Informationen in Bezug auf die Aufgabenstellung herausfinden - Analyse eines Textes von allgemeinem Interesse	45 Minuten	/ 25
Schriftlicher Ausdruck Verfassen einer persönlichen Stellungnahme zu einem allgemeinen Thema (Essai, Brief, Artikel...)	45 Minuten	/ 25
Mündlicher Ausdruck Prüfung in drei Teilen: - gelenkte Unterhaltung - Gespräch/Rollenspiel - Meinungsäußerung/Stellungnahme zu einem Thema, das in einem Text dargelegt ist	ca. 15 Minuten Vorbereitung: 10 Minuten (betrifft nur den 3. Teil der Prüfung)	/ 25

- Gesamtdauer der Gemeinschaftsprüfungen: 1 Stunde 55 Minuten
- * Gesamtpunktzahl: maximal 100 Punkte
- * Mindestpunktzahl für das Bestehen der Prüfung: 50 / 100
- * Mindestpunktzahl pro Prüfung: 5 / 25

DELFB2 Der Anwender der Stufe B2 hat einen Grad an Selbständigkeit erreicht, der es ihm ermöglicht, seine Meinung zu vertreten, seinen Standpunkt zu erläutern und zu verhandeln. Auf diesem Niveau hat der Kandidat einen gewandten Umgang mit der Sprache erworben und kann seine Fehler selbst korrigieren.

Art der Prüfungen: B2	Dauer	Note auf
Hörverstehen Beantwortung von Fragebögen über zwei Hörtexte vom Tonträger: - Interview, Nachrichtensendung... (einmaliges Hören) - Vortrag, Konferenz, Ansprache, Dokumentation, Radio- oder Fernsehsendung (zweimaliges Hören) Höchstdauer der Hörtexte: 8 Minuten	ca. 30 Minuten	/ 25
Leseverstehen Beantwortung von Fragebögen über zwei Texte: - informativer Text, Frankreich oder den frankophonen Raum betreffend - argumentativer Text	1 Stunde	/ 25
Schriftlicher Ausdruck Persönliche, argumentative Stellungnahme (Diskussionsbeitrag, formeller Brief, kritischer Artikel)	1 Stunde	/ 25
Mündlicher Ausdruck Präsentation und Verteidigung eines Standpunktes ausgehend von einem Text	ca. 20 Minuten Vorbereitung: 30 Minuten	/ 25

- Gesamtdauer der Gemeinschaftsprüfungen: 2 Stunden 30 Minuten
- * Gesamtpunktzahl: maximal 100 Punkte
- * Mindestpunktzahl für das Bestehen der Prüfung: 50 / 100
- * Mindestpunktzahl pro Prüfung: 5 / 25

1.3 Kosten und Anmeldewesen

Die Prüfungsgebühr für die B1-Prüfungen beträgt in Luzern Fr. 280.-. Das Absolvieren der B2-Prüfungen kostet (ebenfalls in Luzern) Fr. 370.- (Stand 2022). Die Anmeldung für die externen DELF-Prüfungen B1 (und B2) erfolgt ca. zwei Monate vor dem jeweiligen Prüfungstermin. Das Anmeldewesen wird für die Lernenden durch die betreffenden Französisch-Lehrpersonen organisiert.

1.4 Wo befindet sich das Prüfungszentrum?

Das nächstgelegene DELF-Prüfungszentrum befindet sich in Luzern. Es gibt in der Schweiz weitere Prüfungszentren, z. B. in Zürich, Bern und Basel.

1.5 Weitere Infos

Weitere Informationen zum DELF-Examen:
www.delfdalf.ch und www.ciep.fr/delfdalf/index.php

2. Die DELF-Prüfungen an der FMS der KS Seetal

2.1. Warum DELF-Prüfungen?

Das vom französischen Staat kontrollierte Diplom bringt den Lernenden der Fachmittelschule einen Leistungsnachweis in der französischen Sprache, der weltweit sehr geschätzt wird. Das Diplom deckt Sprachkenntnisse u. -fertigkeiten ab, die sowohl im privaten wie beruflichen Bereich angewendet werden können. Im Speziellen ist das DELF hilfreich bei der Arbeitsplatzsuche und in der beruflichen Weiterbildung, da es in der Wirtschaft und in der Industrie eine breite Anerkennung findet.

Aus diesen Gründen ist das Ablegen der DELF B1-Prüfungen für die Schülerinnen und Schüler der FMS mit Wahlpflicht Französisch obligatorisch, sofern sie am Ende des 4. Semesters eine Zeugnisnote von mindestens 4.0 im Fach Französisch erlangen. Wer am Ende des 4. Semesters eine Zeugnisnote von 3.5 oder tiefer im Fach Französisch erlangt, der/dem wird freigestellt, ob sie/er die DELF-Prüfungen ablegen will.

Wer sich dafür entscheidet, legt mit den DELF-Prüfungen einen Teil der Abschlussprüfung zum FMS-Ausweis im Fach Französisch ab und hat somit keinen Anspruch auf das Absolvieren der internen schriftlichen Französisch-Abschlussprüfung zum FMS-Ausweis.

Wer an den DELF-Prüfungen nicht teilnimmt, hat eine schulinterne Abschlussprüfung zu absolvieren.

2.2. Wann werden die Prüfungen in der Regel abgelegt?

In der Regel werden die DELF B1-Prüfungen bis spätestens im November/Dezember des dritten FMS-Jahres (Ende 5. Semester) abgelegt.

2.3. Wie zählen die DELF-Prüfungen?

An jeder DELF-Prüfung können maximal 100 Punkte erreicht werden. Um diese DELF-Noten für die Diplomnote zählen zu können, müssen die DELF-Punkte in Noten umgerechnet werden. Als Basis dafür dient die folgende Umrechnungstabelle (vgl. *Empfehlung Nr. 11 der Plenarversammlung Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK; Stand 24. Mai 2017*).

DELFPunkte	100 - 90	89 - 80	79 - 70	69 - 60	59 - 50	49 - 42	41 - 34	33 - 25	24 - 17	16 - 9	8 - 0
Note	6	5.5	5	4.5	4	3.5	3	2.5	2	1.5	1

Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfachs Französisch legen in jedem Fall am Ende des 6. Semesters eine zusätzliche schulinterne mündliche Literaturprüfung ab.

Die Französisch-Diplomnote für den FMS-Ausweis errechnet sich wie folgt:

Diplomnote = Durchschnitt aus der Erfahrungsnote und der Prüfungsnote, auf halbe Noten gerundet

Erfahrungsnote = Durchschnitt der Zeugnisnoten des 5. und 6. Semesters, auf erste Dezimalstelle gerundet

Prüfungsnote = Durchschnitt der schriftlichen Prüfung (DELFP1, Note errechnet gemäss Aide-Mémoire IV) und der internen mündlichen Literaturprüfung, auf halbe Noten gerundet.

Für Kandidat/innen, die nicht an den externen DELF-Prüfungen teilnehmen, werden die entsprechenden Positionen ersetzt durch die Noten, die in den internen Prüfungen erreicht werden.

2.4. Was passiert, wenn die DELF-Prüfungen nicht bestanden wird?

Auch bei Nichtbestehen der DELF-Prüfungen wird das Prüfungsergebnis in die Schulnote umgerechnet.

2.5. Welche Konsequenzen haben Abwesenheiten?

Wer nach erfolgter Anmeldung aus gesundheitlichen Gründen die DELF-Prüfungen nicht ablegen kann, ist verpflichtet, der DELF-Prüfungsleitung sowie der zuständigen Prorektorin der KS Seetal ein ärztliches Zeugnis vorzulegen.

Schülerinnen und Schüler, die infolge Krankheit die DELF-Prüfungen im November/Dezember nicht ablegen können, sind verpflichtet, diese in der nächsten Session (März) nachzuholen.

Wer nach erfolgter Anmeldung unentschuldigt den DELF-Prüfungen fernbleibt, erhält die Note 1.0 (= nicht erbrachte Leistung).